

Binder Labortechnik

Trockenstation TS 716

Das Grundgerät basiert auf einem Turbopumpstand modernster Bauart (Pfeiffer High Cube). Die Kombination einer Turbomolekularpumpe mit einer Membranpumpe sorgt mit einer integrierten Pumpstandsteuerung für ölfreies Vakuum bei kurzen Zykluszeiten. Das erreichbare Endvakuum liegt bei ca. 8×10^{-6} mbar

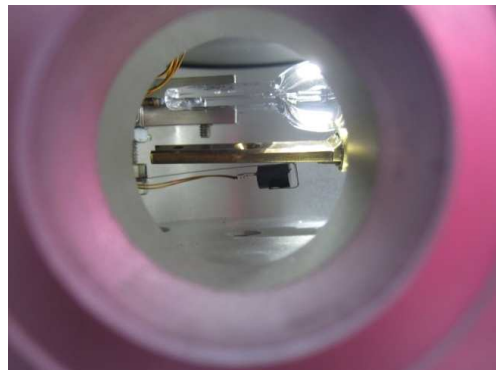
Der luftgekühlte Turbomolekularpumpstand wird serienmäßig mit ölfreier Turbo- und Membranpumpe geliefert.

- mit modernem Design
- Turbopumpe mit integriertem Antrieb Stabiles Gehäuse
- Vorpumpe auf schwingungsisolierendem Rahmen
- Schaltnetzteil
- elektronische Steuerung der Vorpumpe und der Turbomolekularpumpe
- elektromagnetisches Flutventil TVF 005
- Größere DN Weiten an den Magnetventilen erlauben eine schnelleres abpumpen der Probenhalter



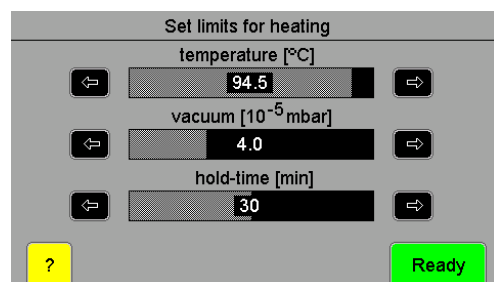
TS 716

Die Trockenstation TS 716 ist erhältlich mit einem Hauptrezipienten und bis zu fünf Subrezipienten. Der Hauptrezipient ist direkt mit der Turbopumpe verbunden, er verfügt über einen Adapter für Probenhalter sowie einen Anschluss zur Inbetriebnahme einer Halogenheizung.

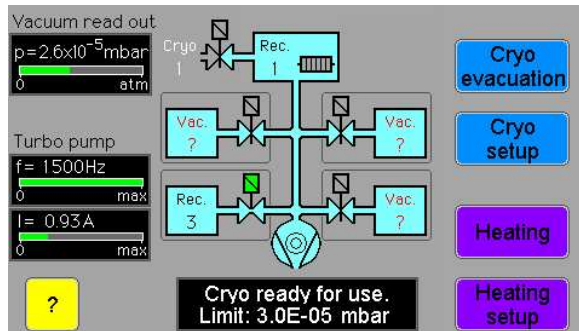


Halogen-Heizungsmodul

Während des Evakuierens des Vessels kann der Probenhalter mittels der Halogenheizung (Option) mit Temperaturvorgabe ausgeheizt werden. Der Prozessablauf der Halogenheizung ist über den Touchscreen kontrollierbar.



Einstellung Parameter für Halogenheizung



Touchscreen

Cryo-Anwendung werden die abgetrennten Rezipienten reaktiviert (Ursprungsstatus).

Alle Informationen über das Vakuum, die Stromaufnahme der Turbopumpe sowie deren Umdrehungszahl werden mittels eines Balkendiagramms direkt am Monitor angezeigt.

Die Balkenanzeigen und das Layout am Touchscreen ändern ihre Farbe mit der Geschwindigkeit und der Stromaufnahme der Turbopumpe bis zum Erreichen des optimalen Betriebsvakuum.

Die Subrezipienten sind unabhängig von Status des Pumpstandes bedienbar. Sie können belüftet und evakuiert werden ohne das Betriebsvakuum zu brechen.

Das Evakuieren der Subrezipienten wird über die Software des Touchscreen gesteuert

Mit der On / Off -Taste am Panel und einer Bestätigung im Menü des Touchscreen wird die Trockenstation gestartet. Die Ansteuerung und Auswahl der Subrezipienten erfolgt mittels Menüführung am Touchscreen. Die Applikationen sind menügeführt und ermöglichen somit auch Neuanwendern leichtes Arbeiten.



716 von oben

Der Statusmonitor zeigt stets den aktuellen Status der Anwendung an. Für das Belüften des Hauptrezipienten und der Subrezipienten ist ein externer N₂ Anschluss vorgesehen.

Das Grundgerät TS 716

besteht aus einem Hauptrezipienten und 3 Subrezipienten

Optionen:

- Zusätzlicher Adapter für Hauptrezipient wahlweise FEI Jeol Zeiss Hitachi
- *Subrezipienten 4-5* (beinhaltet Softwarefreigabe) und wahlweise einen Adapter für Fei, Jeol, Zeiss Hitachi
- *Halogenheizmodul* mit einstellbarer Temperatur (max 95°C) und Freischaltung der Betriebssoftware.
- *Cryokit* (Freischaltung der Software für Ansteuerung des Magnetventiles für die Vessel Evakuierung).